

## „Kinder im KZ Theresienstadt“

**Koblenz:** Im Rahmen der Veranstaltungen „8. Mai - 60 Jahre Kriegsende“ in der Florinskirche wird am heutigen Sonntag dort die Ausstellung „Kinder im KZ Theresienstadt - Zeichnungen, Gedichte, Texte“ gezeigt.

**Koblenz.** Das KZ Theresienstadt mussten etwa 11000 jüdische Kinder unter 15 Jahren erleiden. Sie kamen aus der ehemaligen Tschechoslowakei, aus Deutschland, Österreich, aus den Niederlanden, Dänemark und Polen. Den Tag der Befreiung erlebten in Theresienstadt 2440 Kinder. Über 4000 Kinderzeichnungen, einige Gedichte und Tagebuchaufzeichnungen konnten gerettet werden. Die in Theresienstadt entstandenen Zeichnungen und Gedichte dokumentieren das an den Kindern begangene Verbrechen des Nationalsozialismus.

„Tiefste Beklemmung erfüllt mich bei der Betrachtung der Zeichnungen, beim Lesen der Gedichte und Texte dieser Ausstellung. Klugerweise lässt die Ausstellung Bilder und Texte für sich sprechen und verzichtet so gut wie ganz auf jede historische Kommentierung. In der Tat bedarf das, was die Kinder in ihrer Pein und Todesangst zu Papier gebracht haben, keiner Erläuterung, keiner inter-

pretierenden Auslegung. Wem diese Dokumente von Kindern, die an Seele und Körper so entsetzlich gequält wurden, nicht nahe gehen, der hat kein Herz.“, so Bundestagspräsident Wolfgang Thierse in seinem Vorwort zur Ausstellung.

Die Ausstellung des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933-1945 e.V. wurde vom Förderverein Mahnmal Koblenz in die Florinskirche geholt. Sie besteht aus 15 Tafeln mit farbigen Reproduktionen von Kinderzeichnungen, Gedichten und Texten.

Die Eröffnung ist am heutigen Sonntag, 8. Mai um 18 Uhr. Rudolf Grimm wird zum Thema „Kinder in Theresienstadt“ sprechen. Grimm war ein Jahr ehrenamtlich als Mitarbeiter der „Aktion Sühnezeichen“ in Theresienstadt tätig. Musikalisch gestaltet wird die Veranstaltung vom Chagall-Quartett Frankfurt.

Die Ausstellung ist für Gruppen und Schulklassen vom 9. bis 13. Mai nach vorheriger Absprache mit Elmar Ries (Tel. 0261/9140689) zugänglich. Vom 15. bis 29. Mai ist sie dann täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Infos erteilt der Förderverein Mahnmal, Pfarrhaus Herz Jesu, Löhr Rondell 1a, 56068 Koblenz, Tel. 0261/1338292.